





 <h1 style="text-align: center;">Genealogischer Verein Chemnitz e.V.</h1> <p style="text-align: center;">Mitglied der Deutschen Arbeitsgemeinschaft genealogischer Verbände e.V.</p> 		
Startseite	Satzung	Veranstaltungsplan
Vorstellung	externe Links	Aktuelles

5. Kolloquium sächsischer genealogischer Vereine



Agricola , Alnpeck, Neefe, Schütz - Genealogien früher sächsischer Unternehmer

Am 01.04.2006 fand im Veranstaltungsraum der Stadtbibliothek im "DASTietz" in Chemnitz das 5. Kolloquium sächsischer genealogischer Vereine statt. Es hatte das Ziel, die Quellenlage und die genealogischen Verflechtungen früher sächsischer Unternehmer sichtbar zu machen. Das Kolloquium begann um 10:00 und endete gegen 15:00 Uhr. Es sprachen zu den einzelnen Themen:

- 1)  Dr. Hoffmann, Chemnitz, begrüßte die Teilnehmer, dankte den Sponsoren und eröffnete das Kolloquium.
- 2)  Frau Beer, Chemnitz, stellte DASTietz vor, die Historie und die jetzige Aufgabenstellung. Sie ging dann als Leiterin der Stadtbibliothek zu deren Angebot über und betonte vor den Anwesenden besonders den Bestand an genealogischen Werken, der als aktualisierte Übersicht in Broschürenform den Teilnehmern zur Erinnerung übergeben wurde.
- 3)  Prof. Dr. Lorenz, Annaberg, erläuterte den familiären und finanziellen Zusammenhang der Familien Alnpeck, Hausmann, Arnold, Agricola, Neefe, Schütz, Lotter, Uthmann, u.a.. Er bereicherte seinen Vortrag mit persönlichen Erfahrungen und Begebenheiten der eigenen Forschung.
- 4)  Frau Pfannschmidt, Chemnitz, [präsentierte ihre Forschungen](#) über die Unternehmerfamilie Neefe und wies auf weitere Quellen und unerschlossene Schwerpunkte hin.
- 5) Die Mittagspause wurde durch den krankheitsbedingten Ausfall von Herrn Stimmel, Dresden,

vorverlegt. Nach einem Imbiß im Cafe der Stadtbibliothek oder im Erdgeschoß beim "Haase-Fleischer" nutzten viele Teilnehmer die Pause zum Erfahrungsaustausch oder zu einer kleinen Hausführung durch Herrn Dr. Hoffmann.



- 6)  Herr Plache, Freiberg konzentrierte sich nach einer eingangs vorgenommenen Abgrenzung zum Begriff "Unternehmerfamilien" auf die Bergbauunternehmen in Sachsen, die Quellen für Historiker und Genealogen mit vielen [Beispielen](#) und gab eine Übersicht über die Bestände des Bergarchivs Freiberg.
- 7)  Frau Aurich, Chemnitz, gab einen Abriß über Leben und Wirken von Agricola; die Verbindungen der Familie zu den Familien Pfefferkon, Schütz, Ziegler, Groß, Thiele, Arnold, Jähnich u.a.; die Quellen der Forschung und ging dann auf die einschlägigen Bestände des Chemnitzer Stadtarchivs ein.
- 8) **Schlußwort** Dr. Hoffmann bedankte sich bei den Teilnehmern für die Vorträge und Diskussionen und wies abschließend auf das nächste 6. Kolloquium zur sächsischen Genealogie "Eibenstocker Familien im 16. Jahrhundert" am 1. Juni 2007 in Eibenstock hin.

Die Stadtbibliothek befindet sich im Haus "DAStietz", ehemals KAUFHOF, Centrum-Warenhaus, ursprünglich Schocken.



Der altbekannte Anblick aus Richtung Bahnhof / Warenhaus Schocken. Eingang von mehreren Seiten möglich.



Das ist die neugestaltete Front auf der Seite zur Reitbahnstraße (früher Thälmannstraße)

Weitere Erläuterungen zum erfolgten Umbau und der neuen Nutzung dieses bekannten Gebäudes finden Sie [hier](#),
sowie Informationen zum [DASietz](#).



Chemnitz, im April 2006, Rolf Rosch i.A. des Vorstandes
[Hinweise an den Webmaster](#)